

# Eigenschaften Gottes

---

## Lektion 1

### Einzigartig und unvergleichbar

#### I. Gott ist einzigartig

- A. Jesaja, 40,18-25: Mit wem ist Gott vergleichbar?
1. Nichts ist mit Gott vergleichbar, denn der Herr ist einzigartig und kann mit nichts und niemandem verglichen werden (Ex 8,6; 2Sam 7,22).
    - a) 1Kön 8,23 (Ps 86,8): „Kein Gott ist dir gleich ...“
    - b) 1Chr 17,20: „Es gibt keinen Gott ausser dir.“
  2. Gott ist nicht wie die primitiven Götzen, die von Menschhand angefertigt wurden (Ex 15,11).
  3. Niemand kann und soll Gott zeichnen oder z. B. auf einem Stück Holz nachbilden (Ex 20,4).
- B. Gott ist einzigartig in seiner Herrlichkeit, Weisheit, Macht und Vollkommenheit.
1. Gottes Herrlichkeit ist unbeschreiblich (Ps 138,5).
  2. Wer Gottes Weisheit sucht, wird ein Baum des Lebens finden (Spr 3,13-20).
  3. Niemand besitzt eine solch übermächtige Allmacht.
  4. Gott macht keine Fehler, weil er vollkommen ist (Ps 18,31; Mt 5,48).
- C. Gott ist unsichtbar für menschliche Augen (Ex 33,18).
1. Wenn in der Bibel davon die Rede ist, dass Menschen Gott gesehen haben, dann ist damit nicht ein Sehen mit menschlichen Augen gemeint.
    - a) Das Volk hat den Gott Israels gesehen oder erfahren (Ex 24,10-11; 16,7).
    - b) Mose redete mit Gott von Angesicht zu Angesicht (Dtn 34,10; Num 12,8).
  2. Niemand hat Gott je gesehen (Joh 1,18).
  3. Jeder Mensch, der Gott sieht, muss sterben (Ex 33,20).
  4. Gott ist der einzigartige, unsterbliche Geist, heller als das Licht der Sonne und wohnt in unzugänglichem Licht (1Tim 6,16).
- D. Für uns ist alles, was sehr alt ist, unattraktiv und dem Tod nahe.
1. Gott wird als Hochbetagter beschrieben (Dan 7,9).
  2. Doch Gott ist jung, schön und attraktiv wie kein anderes Wesen (Offb 4,2-3).
  3. Bei Gott gibt es keinen Alterungsprozess.
  4. Gott hat sich nicht verändert (Mal 3,6).

#### II. Gott gibt es seit ewigen Zeiten

- A. Gott hat die Zeit geschaffen, obschon er selbst zeitlos ist.
1. Gott lebt seit Ewigkeit.
  2. Gott kennt kein Anfang und kein Ende (Ps 90,2).
  3. Bevor also die Zeit begann, existierte Gott seit Ewigkeit.
- B. Wir Menschen können das nicht verstehen, da wir in die Zeit hineingeboren wurden.
1. Alles hat für uns einen Anfang und ein Ende.
  2. Wir kennen nichts anderes, weil wir eingeschränkt sind in unserem Auffassungs- und Denkvermögen.
  3. Vor der ersten Mondlandung konnte der Mensch sich auch nicht vorstellen, wie es ist, auf dem Mond herumzuspazieren.
  4. Genauso wenig können wir uns eine Ewigkeit vorstellen.

#### III. Gottes Schöpfung ist einzigartig

- A. Elohim (= Gott ist Herr) ist der Schöpfer der Welt, der lange vor der Erschaffung der Welt existierte (Gen 1,1).

- B. Gottes Schöpfung ist einzigartig, schön, wie Gott selbst.
1. Es gibt keine Kopien oder Nachbildungen, denn alles Geschaffene ist einzigartig und wunderschön.
  2. Jede Seele, jeder Körper und jede Materie gibt es nur einmal in seiner Form, Farbe und seinem Wesen.
  3. Jeder Wassertropfen, jede Schneeflocke, jedes Blatt usw. ist einzigartig.
  4. Wir können es nur durch den Glauben verstehen, dass die Unsichtbarkeit Gottes die sichtbare Welt geschaffen hat (Hebr 11,3).
- C. Elohim ist der Schöpfer des einzigartigen Himmelreichs, samt allen heiligen Engeln.
1. Auch die Engel sind Geschöpfe Gottes, wie wir irdischen Menschen.
  2. Bevor es im Himmelreich irgendetwas gab, war der ewige Gott mit sich allein, glücklich, unabhängig, genügsam und befriedigt.

### **Jesaja 40,18-25 (Gute Nachricht)**

- <sup>18</sup> Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Gibt es irgend etwas, das einen Vergleich mit ihm aushält?
- <sup>19</sup> Da machen sie Götterbilder: der Giesser fertigt eine Bronzefigur an, und der Goldschmied beschlägt sie mit Goldblech und Silberstreifen.
- <sup>20</sup> Wer nicht so viel ausgeben kann, sucht sich ein Stück Holz, das nicht fault, und schnitzt sich selber ein Bild; dann bestellt er einen Handwerker, der es sachkundig aufstellt, so dass es nicht wackelt.
- <sup>21</sup> Begreift ihr denn nicht? Könnt ihr nicht hören? Hat man es euch niemals erzählt? Wisst ihr nicht, wer die Welt geschaffen hat?
- <sup>22</sup> Gott, der Herr, thront hoch über der Erde, so dass die Menschen für ihn so klein wie Heuschrecken sind. Er hat den Himmel ausgespannt wie ein Tuch, wie ein Zelt Dach, unter dem man wohnen kann.
- <sup>23</sup> Er stürzt die Mächtigen und lässt die Grossen der Erde zunichte werden.
- <sup>24</sup> Es ergeht ihnen wie dem Keimling oder Setzling oder dem Steckreis, das eben erst Wurzel geschlagen hat: wenn der Gluthauch des Herrn sie anweht, verdorren sie, und der Sturm trägt sie fort wie Spreu.
- <sup>25</sup> „Mit wem also wollt ihr mich vergleichen? Wer kann es mit mir aufnehmen?“ fragt der heilige Gott.